

## Vorlage B242/2023

Für den/die

Gremien	Termin	TOP	Einst.	Ja	Nein	Enth.	Bemerkung
Bauausschuss	12.12.2023						
Haupt- und Finanzausschuss	12.12.2023						
Gemeindevertretung	14.12.2023						

Großenlüder, den 28.11.2023, 11.0301.99.01, 11.0701.11.01/Antrag CDU Stärkung kritische Infrastruktur mit PV-Anlagen - 2023	Bürgermeister:
---	----------------

Antrag der CDU-Fraktion zur Stärkung der kritischen Infrastruktur - Machbarkeitsstudie zu Photovoltaik auf Kläranlagen, Hochbehältern und Tiefbrunnen

### **Erläuterung:**

Die CDU-Fraktion hat mit Schreiben vom 18.11.2023 den in der Anlage beigefügten Antrag eingebracht.

### Hinweis der Gemeindeverwaltung:

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass die im Antrag der CDU-Fraktion vom 18.11.2023 geforderte Machbarkeitsstudie für die Errichtung von Photovoltaikanlagen, hier explizit bei Kläranlagen, Hochbehältern sowie Tiefbrunnen, bereits umgesetzt ist. Die Gemeinde Großenlüder hat im Jahr 2022 im Rahmen des Förderprogrammes von kommunalen Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekten sowie von kommunalen Informationsinitiativen 2 Photovoltaikanlagen an den Kläranlagen Lüdertal und Müs für eine Energieoptimierung umgesetzt. Die Maßnahmen wurden zu 100 % mit bis zu ca. 67.800,00 € gefördert. Im Zuge einer Wirtschaftlichkeitsprüfung wurde festgestellt, dass sich die Errichtung einer PV-Anlage im Bereich der Kläranlage Eichenau nicht wirtschaftlich darstellt. Mit Beschluss des Eigenbetriebes „Gemeindewerke Großenlüder“ wurde auf die Errichtung einer PV-Anlage auf der Kläranlage Eichenau verzichtet.

Für die Errichtung von PV-Freiflächenanlagen im Bereich der Tiefbrunnen möchte die Bauverwaltung den Hinweis dahingehend geben, dass im Bereich der Zone 1 eine PV-Anlage nicht errichtet werden darf. Die Dachflächen der Tiefbrunnen sind für PV-Anlagen zu klein bemessen.

Für die Errichtung von PV-Freiflächenanlagen hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Großenlüder eine Potentialflächenuntersuchung in Auftrag gegeben. Im direkten Umfeld der Tiefbrunnen bzw. Hochbehälter befinden sich keine ausgewiesenen Flächen zur Errichtung von PV-Freiflächenanlagen.

Da der Antrag der CDU-Fraktion vom 18.11.2023 somit bereits durch die Gemeindeverwaltung abgearbeitet wurde, sind auch für das Jahr 2024 keine Haushaltsmittel im Haushaltsplanentwurf vorgesehen.

### Anlage

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand

1. Eine Machbarkeitsstudie für die Errichtung von Photovoltaikanlagen (Dach- bzw. Freiflächenanlagen) auf gemeindlichen Flächen, hier explizit bei Kläranlagen, Hochbehältern sowie Tiefbrunnen in der Gemeinde Großenlüder, zu erstellen.
2. Bei der Konzepterstellung ist auch die zusätzliche Installation von Stromspeichern zu prüfen, ebenso die Möglichkeit eines zumindest zeitweisen autarken Weiterbetriebes im Falle eines Stromausfalles.
3. Geeignete Förderprogrammes (bspw.: EFRE-Programm „Steigerung der Energieeffizienz und des Anteiles erneuerbarer Energie im Bereich der öffentlichen Hand“ etc.) zur finanziellen Unterstützung der Errichtung zu finden.
4. Für die Konzepterstellung sind entsprechende Mittel im Haushalt 2024 bereitzustellen. Das Konzept ist der Gemeindevertretung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnisse:**

	GVT	H+F	BAU		
Mitgliederzahl					
Anwesende					
dafür					
dagegen					
Enthaltung					